

Für Sie gelesen

► **ABGB-ON.** Von *Andreas Kletečka/Martin Schauer* (Hrsg.). Verlag Manz, Wien 2010, XVIII, 4300 Seiten, geb., € 478,-.



Sie werden zu Recht sagen, ABGB-Kommentare gibt es viele. Warum soll ich nun einen weiteren 4300 Seiten starken ABGB-Kommentar kaufen?

Wenn man das Buch aufschlägt, fällt auf, dass die Seiten hauchdünn sind. Die Seiten sind so dünn, dass man sogar die Rückseite des jeweiligen Blatts mitlesen kann. Dies ist zwar einerseits beim Lesen unangenehm, an-

dererseits jedoch führt dies dazu, dass eine gigantische Menge an Information in einem einbändigen Buch komprimiert ist. Das völlig Neuartige an diesem Buch ist, dass über den Zugang über die RDB und den dazugehörigen Zugang zum ABGB-Kommentar online jedes Zitat, jeder Aufsatz und jede Entscheidung auf Knopfdruck abrufbar ist. Es gibt weiters viele interessante Suchoptionen, die eingeschränkt werden können auf den Normtext, die Literatur oder den Kommentartext. Dass man sich das mühsame Suchen und Ausheben von Entscheidungen und Artikeln sparen kann, ist die Innovation dieses Buchs. So kommt jeder auf seine Kosten: der Freund der analogen Informationen und jener der digitalen Suchfunktionen.

Weiters handelt es sich, soweit überblickbar, derzeit um den einzigen wirklich aktuellen und umfangreichen Kommentar am Markt. Der *Schwimmann*-Kommentar in der 3. Auflage, der von der Informationsmasse her vergleichbar ist, ist ja schon ein bisschen in die Jahre gekommen, genauso wie der *Rummel*-Kommentar. Es gibt zwar einige Anbieter ebenfalls komprimierter Kommentare, wie zB *Tades/Hopf/Kathrein/Stabentheiner*, doch auch dieser datiert aus dem Jahr 2009, und der aktuelle Kommentar *Koziol/Bydlinski/Bollenberger*, 3. Aufl, stammt zwar aus 2010, ist aber vom Umfang her nicht vergleichbar.

Unerfreulich ist, dass die Kosten des Werks doch erheblich sind. Bei einem Anschaffungspreis von € 478,- für das Buchexemplar samt Zugang zur RDB mit entsprechenden Kosten plus dem Preis pro Jahr für die Zugangsmöglichkeit auf ABGB-ON in digitaler Form von € 193,20 zuzüglich USt kommt schon ein erheblicher Betrag zusammen. Vorteil ist jedoch, dass die Onlineausgabe naturgemäß schneller aktualisiert wird als ein vergleichbarer ABGB-Kommentar in Buchform. Die Kombination von analoger Buchform und digitaler Datenbank ist jedoch für den Anwender überzeugend. Erfreulich wäre es, wenn der Verlag dem Anwender eine kostengünstigere Möglichkeit anbieten könnte.

Inhaltlich ist das Werk aktuell und vorbildlich. Die große Anzahl der Herausgeber liest sich wie das Who is Who der österreichischen Zivilrechtsspezialisten. Zusammenfassend ist sohin dem Manz-Verlag ein großer Wurf gelungen, der dem Anwender große Informationsfülle und vorzügliche Ak-

tualität bietet, wenn er bereit ist, die entsprechenden Anschaffungskosten und die jährlichen Kosten zu tragen.

Gerold Beneder